

von Seiten der Stadt festlich bekränzt werden soll. Am Abend wird auf Beschluß der Stadtbehörden eine Beleuchtung des Münsters der Feier einen prächtigen und großartigen Abschluß geben.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Kathol. Theologie. (Bibliothek des † Erzbischofs von München-Freising Dr. Antonius von Steichele). Antiq. Katalog No. 282 von Theodor Ackermann in München. 8^o. 68 S. 2009 Nrn.

Theologie. Lager-Verzeichnis No. 39 von Gustav Fock in Leipzig. 8^o. 144 S. 5332 Nrn.

Slawische Sprachen u. Litteraturen. Antiq. Katalog No. 154 von Heinrich Kerler in Ulm. 8^o. 8 S. 207 Nrn.

Orientalia u. Judaica. Antiq. Katalog No. 44 von Kubasta & Voigt in Wien. 8^o. 18 S.

Classische Philologie u. Archäologie. Antiq. Katalog No. 45 von Kubasta & Voigt in Wien. 8^o. 54 S.

Incunabeln. Antiq. Katalog No. 46 von Kubasta & Voigt in Wien. 8^o. 28 S. 158 Nrn.

Geschichte. VII Abt. Slavenländer, Balkanhalbinsel, Aussereurop. Länder. Antiq. Katalog No. 197 von Richard Siebert in Berlin. 8^o. 45 S. 1050 Nrn.

Jurisprudenz u. Staatswissenschaft. Antiq. Katalog von Volckmann & Jerosch in Rostock. 8^o. 52 S. 944 Nrn.

Journal général de l'imprimerie et de la librairie. Année 1889. Table alphabétique de la Bibliographie de la France. gr. 8^o. 218 S. Paris, Au cercle de la librairie etc., 117, Boulevard Saint-Germain.

Monatschrift für Buchbinderei u. verwandte Gewerbe. Schriftleitung v. Paul Adam. 1890. 4. Heft. S. 49—64. Berlin, Friedrich Pfeilstücker.

Zeitungsmuseum in Aachen. — Aus Aachen wird dem Reichsanzeiger berichtet:

Das Zeitungsmuseum hat in dem ihm von der Stadt überlassenen Saale des Stadt-Theaters einen großartigen Lesesaal eingerichtet, in welchem sämtliche dem Museum regelmäßig zugehenden Zeitungen und Zeitschriften aufliegen. Es sind deren über hundert, und zwar: kommen dieselben aus allen Weltteilen; besonders stark ist Amerika vertreten. Neben politischen und Unterhaltungsblättern findet man auch Fachzeitschriften aus den verschiedensten Gebieten. Außer der Zeitungslitteratur enthält der Lesesaal aber auch die neuesten Kurs- und Reisebücher, die Adreßbücher von 12 großen Städten, Posttarife, Wandkarten von Deutschland und den Kolonial-

gebieten, statistische Tafeln und bequem eingerichtete, mit Papier, Kouverts und Depeschenformularen u. s. w. reich versehene Schreibtische. Der Lesesaal sowie die Benutzung seines gesamten Inhalts steht den Bewohnern Aachens sowie den Kurgästen vollständig unentgeltlich zur Verfügung.

Aus dem Vereinsleben. — Vom Verein jüngerer Buchhändler »Krebs« in Berlin wurde uns folgendes mitgeteilt:

Infolge des durch seine bevorstehende Verheiratung veranlaßten Rücktritts unseres bisherigen außerordentlich verdienten ersten Vorsitzenden Herrn Paul Sprengholz (i. S. J. J. Weber, Berlin) und anlässlich der Ueberfiedelung unseres ersten Schriftführers Herrn Jordan nach Leipzig, sowie durch die Amtsniederlegung des 2. Bücherwarts Herrn Zibold fand in der Hauptversammlung vom 6. Mai d. J. eine Ergänzungswahl des Vorstandes statt.

Die von 63 Mitgliedern besuchte Versammlung wählte zum 1. Vorsitzenden Herrn Emil Kupfer (i. S. A. Usher & Co.), zum 2. Vorsitzenden Herrn Hugo von Trautvetter (i. S. Exped. d. Deutschen Zeitung), zum 1. Schriftführer Herrn Max Paschke (i. S. Haude- & Spener'sche Buchhandlung), zum 2. Schriftführer Herrn Max Klett (i. S. H. Reuther's Verlagsbuchhandlung) und zum 2. Bücherwart Herr Eugen Frand (i. S. R. Gaertner's Verlag).

An Stelle des aus der Kommission für Stellenvermittlung ausgeschiedenen Herrn Goetze (jetzt i. S. J. C. B. Mohr, Freiburg i. Br.) wurde durch Zuzug Herr Dressel (i. S. G. Grote's Verlag) gewählt.

Nachdem hierauf verschiedene interne Beschlüsse ihre Erledigung gefunden, würdigte am Schluß ein Redner aus der Mitte der Versammlung in warmen, mit Begeisterung aufgenommenen Worten die hervorragenden Verdienste, die sich unser nach langjähriger Thätigkeit als Vorsitzender nunmehr zurückgetretener Herr Sprengholz um den Verein erworben hat. Das von allen Mitgliedern lebhaft empfundene Bedauern über sein Scheiden aus dem Amte und der Ausdruck des Dankes für sein aufopferndes Wirken fand kräftigen Wiederhall in dem donnernden Hoch, welches den Worten des Redners folgte.

Ausstellungspreis. — Der Firma Aug. Schroeter's Verlag in Ilmenau wurde auf der ersten Ausstellung des Leipziger Kanarienzüchter-Vereins für die in ihrem Verlage erschienenen Schriften über den Kanarienvogel von W. Boecker-Wehlar der erste Preis zuerkannt.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 12. d. M. nach langem schweren Leiden in München Herr Theodor Riedel, bis vor kurzem Inhaber der dortigen Firma Literarisch-artistische Anstalt (Theodor Riedel).

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[18605] Hierdurch zur Nachricht, daß mein bisheriger Mitarbeiter, Herr Carl Snewlow, anderer Unternehmungen wegen aus dem Geschäft ausgeschieden ist und ich dasselbe mit allen Aktiven und Passiven unter Beibehaltung der Firma für alleinige Rechnung übernommen habe. Kiel, Mai 1890.

Max von Sellhorn,
i. Fa. Snewlow & von Sellhorn.

Verkaufsanträge.

[18648] **Geschäftsverkauf.**

Die Musikalienhandlung nebst Musikalien-Leihanstalt (ca. 60 000 div. Werke) und Bücher-Leihbibliothek (ca. 14 000 Bände in drei Sprachen) des Herrn

Otto Henke in Hamburg, St. Georg, Steindamm 49 (seit 1871 etabliert),

ist mit sämtlichen Vorräten, gut assortiertem Lager und Kundschaft (incl. 7—800 Abonnenten), sofort bestmöglichst zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in unge störtem Fortgang.

Ernstliche Reflektenten belieben sich gef. umgehend zu wenden an den Verwalter Herrn J. Delbanco in Hamburg, Große Bleichen 5, II.

[13790] In Berlin ist eine wohl renommierte und sehr solid betriebene Buch- und Antiquariatshandlung aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Das Geschäft hat eine sehr gute feine Kundschaft und macht einen Umsatz von ca. 20 000 M mit einem nachweislichen Reingewinn von ca. 4500 M p. a. Das Sortiments- und sehr gut gewählte, umfangreiche wissenschaftliche Antiquariatslager hat einen realen Wert von ca. 28 000 M. Verkaufspreis 42 000 M mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung. Betriebskapital ist wenig erforderlich, da das Lager sehr reich assortiert und überwiegend Barverkauf stattfindet.

Berlin.

Elwin Staude.

[14625] Eine alte hochangesehene Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung in einer kleinen Stadt der Provinz Brandenburg mit Gymnasium, Seminar, Präparandenanstalt, vielen Behörden, reicher Umgegend, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Kaufpreis 17 000 M bei 3600 M Reingewinn u. günstigen Zahlungsbedingungen. Gute Kontinuationen; Journalzirkel 90 Abonnenten, Leihbibliothek.

Anerbietungen werden erbeten unter W. M. durch F. Volkmann in Leipzig.

[17094] Sehr preiswert! — Eine Leihbibliothek, ca. 1000 Bde, sämtlich gebunden, ist für 12 J pro Band abzugeben. Man verlange den Katalog.

Hamburg.

Henschel & Müller.

[16425] Ein hervorragendes Werk, herausgegeben von bekannten Autoren, welches zur Hälfte fertig vorliegt, soll verkauft werden.

Preis für die jetzige Herstellung 25 000 M, wofür fertiger Druck, Platten u. zum Selbstkostenpreis von 30 000 M geliefert werden.

Zur Vollendung des Unternehmens ist ein Betriebskapital von 20 000 M erforderlich.

Geeignete Reflektenten erhalten auf Wunsch genaue Auskunft.

Angebote unter S. C. 16425 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[17499] Ein Sortiment in einer grossen Residenzstadt Norddeutschlands ist Familienverhältnisse halber möglichst bald zu verkaufen. Reingewinn 3000 M p. a. Das Geschäft ist noch erweiterungsfähig und für eine rührige Kraft eine gute Acquisition.

Gef. Angebote unter R. S. 66 an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig.

Kaufgesuche.

[17368] Ein solides kleineres oder mittleres Sortimentgeschäft wird von einem jungen vermögenden Manne in Wien oder in einer größeren Provinzialstadt Deutsch-Oesterreichs zu kaufen gesucht. Der Kaufschilling wird bei Abschluß sofort bar erlegt.

Discretion ist Ehrensache.

Gef. Zuschriften wolle man unter A. Z. # 1 an Herrn Ed. Kummer in Leipzig richten.